

## **Leistungsbeurteilung im Fach Praktische Philosophie (Stand: Mai 2023)**

Die Leistungsbeurteilung im Fach Praktische Philosophie orientiert sich an den im Kernlehrplan aufgeführten vier Kompetenzbereichen (personale, soziale, sachliche und methodische Kompetenz) und ist darauf ausgerichtet, die Erreichung der zugehörigen und im hausinternen Curriculum ausgewiesenen jahrgangsspezifischen Kompetenzen zu überprüfen.

Da im Fach Praktische Philosophie keine Klassenarbeiten geschrieben werden, erfolgt die Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“, wobei sich neben den Beiträgen zum Unterrichtsgespräch weitere Formen der Leistungsüberprüfung aus den fachspezifischen Methoden ableiten lassen.

Es werden sowohl die Beobachtungen zu den individuellen Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler als auch die Ergebnisse der Bearbeitung von Aufgaben und Problemstellungen berücksichtigt.

### **Kriterien der Leistungsbewertung in der Jahrgangsstufe 5/6**

In der Erprobungsstufe 5/6 sind als Formen der Leistungsüberprüfung möglich:

#### Mündliche Beiträge zum Unterricht:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Dilemma-Diskussion
- Gedankenexperiment

#### Schriftliche Beiträge zum Unterricht:

- (Fiktives) Interview
- Visualisierung
- Exzerpt/Zusammenfassung
- Schreibgespräch

#### Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns:

- Rollenspiel
- Projektarbeit
- Präsentation

Hieraus ergeben sich folgende kompetenzorientierten Kriterien der Leistungsbewertung:

#### Personale Kompetenz:

- eigene Ansichten vertreten, eigene Urteile formulieren und anderen gegenüber erläutern
- eigene Rolle in sozialen Kontexten beschreiben und reflektieren

### Soziale Kompetenz:

- Anderen zuhören und auf ihre Beiträge sachlich eingehen
- sich in Perspektiven anderer hineinversetzen
- Verantwortlichkeit für andere erkennen und reflektieren

### Sachkompetenz:

- eigene Grundfragen zur menschlichen Existenz, des Handelns und des Umgangs mit der Natur formulieren und als philosophische Fragen erkennen
- Verhalten und Handlungen beschreiben und die zugrundeliegenden Werte erfassen und beurteilen
- Dichte, Komplexität und Schlüssigkeit von Argumentationen

### Methodenkompetenz:

- Wort- und Begriffsfelder untersuchen und Zusammenhänge herstellen
- eigene Meinungen und Urteile begründen
- eigene Arbeits- und Lernprozesse planen und eigenverantwortlich gestalten
- Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten

## **Kriterien der Leistungsbewertung in der Jahrgangsstufe 7-10**

In der Mittelstufe (Jg. 7-10) sind als Formen der Leistungsüberprüfung möglich:

### Mündliche Beiträge zum Unterricht:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Podiums- oder Fishbowl-Diskussion
- Kugellagermethode

### Schriftliche Beiträge zum Unterricht:

- kritische Stellungnahme
- Strukturskizze
- Argumentationsgang beschreiben
- ethische Fallanalyse
- Essay

### Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns:

- Sokratisches Gespräch
- Rollenspiel
- Projektarbeit
- Präsentationen

Hieraus ergeben sich folgende kompetenzorientierte Kriterien der Leistungsbewertung:

Personale Kompetenz:

- ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren
- den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck bringen

Soziale Kompetenz:

- ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren
- sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln

Sachkompetenz:

- ethische und politische Grundbegriffe erfassen und diese kontextbezogen anwenden
- gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren
- kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren

Methodenkompetenz:

- in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und beurteilen
- eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und Gedanken strukturiert darlegen
- kriteriengeleitet Werthaltungen begründen
- komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren